

Protokoll

Erziehungsrat KG/GS am 09.02.2021, 16.15 Uhr (via Teams)

Teilnehmer:

Herr Hrovath, Frau Giannakopoulou, Herr Stie, Frau Melessaccio, Frau Hagenmüller, Herr Whinder, Herr Nimsgern, Herr Filippiadis, Frau Galbusera, Herr Van de Sanden, Frau Cabeza, Frau Hesse, Frau Segerer, Frau Reynolds (Protokoll)

Frau Sittler, Frau Lepage, Herr Fedrigo, Herr Pinilla, Frau Lampreia Kink

1. Begrüßung

Herr Hrovath und Frau Giannakopoulou begrüßen alle Erziehungsräte und bedanken sich für die Unterstützung in der derzeitigen Situation, wo Austausch und Feedback besonders wichtig sind.

2. Fernunterricht

Frau Giannakopoulou berichtet, dass die inzwischen ausgearbeiteten Richtlinien für den Fernunterricht im Kindergarten als auch der Grundschule gut implementiert werden konnten. Die SchülerInnen zeigen, dass sie sich an die Schulroutine im Distanzunterricht gewöhnen. Auch der L2-Unterricht und Support finden regelmäßig statt. Dabei werden die Lehrkräfte angehalten, auf Abwechslung in den Aktivitäten und Zeit vor und weg vom Bildschirm zu achten. Schulpflicht besteht weiterhin. Die Hausaufgaben sollten die SchülerInnen nicht überfordern und selbstständig, ohne Unterstützung von LehrerInnen, erledigt werden können.

3. Update Projekt "Wie schütze ich mich und meinen Körper?"

Frau Segerer, Schulpsychologin der ESM, stellt sich und das geplante Präventionsprogramm vor. Dafür sind eine Fortbildung für Lehrkräfte (Herbst 2022) und ein Elternabend geplant. Das Projekt wird vom Stadtjugendamt koordiniert, das ein Theaterstück beinhaltet. Ziel ist, Schüler zu schützen und Trauma zu vermeiden.

Frau Segerer wird gefragt, wie sie die Auswirkung des Fernunterrichts auf die Kinder einschätzt. Sie erklärt, dass es keine eindeutige Antwort gibt. In der HS kümmert sie sich um einige SchülerInnen, die sich mit der Situation schwer tun. Es gibt auch SchülerInnen, die von der Situation profitieren. Insgesamt ist es wichtig, dass die Kinder einen Tagesablauf haben, wozu der Unterrichtsablauf beiträgt. Für Eltern stellt die momentane Situation eine Doppelbelastung dar. Das Unterstützungsteam bereitet derzeit einen Fragebogen vor, um das Feedback der Kinder einzuholen. Wichtig ist es, trotz der geforderten physischen Distanz in sozialen Beziehungen zu bleiben.

4. Update Landschulheim

Herr Stie berichtet, dass nach derzeitigem Stand Klassenfahrten nicht durchgeführt werden können. Für den Lehrkräften der 5. Klassen wurde vereinbart, die Entwicklung der Lage abzuwarten, denn der Wunsch besteht, eine Reise für diesen Jahrgang zu ermöglichen. Die Frist für kostenlose Stornierungen wurde verlängert.

5. Notbetreuung

Die ESM kann aufgrund von Vorgaben des Zentralbüros keine Notbetreuung anbieten. Dank der Zusammenarbeit mit der Elternvereinigung konnte ein externer Betreiber gefunden werden, der Notbetreuung anbietet. Derzeit sind 22 Kinder des Kindergartens und wenige Kinder der Grundschule angemeldet. Diese Woche wurde der Versuch gestartet, auch den Kindern des KGs Zugang zum Online-Unterricht zu geben.

Die Notbetreuung steht allen Eltern der ESM zur Verfügung, auch Lehrkräften.

6. Haus 5

Da die ESM derzeit Unterkapazität hat, steht Haus 5 der Schule nicht mehr zur Verfügung und wird an einen externen Partner vermietet. Mit dem derzeitigen Interessenten finden, wie von Herrn Hrovath schriftlich an alle Eltern mitgeteilt, Verhandlungen statt. Die Bedenken der Eltern in Bezug auf Altersunterschied der Kinder und Sicherheit sind der Schulleitung bekannt und werden bei den Diskussionen mitaufgenommen. Für März 2021 ist eine Informationsveranstaltung geplant, um ein gegenseitiges Kennenlernen zu ermöglichen.

7. AOB

Luftqualität

Die Elternvertreter erkundigen sich nach der Luftqualität in der Kantine. Frau Giannakopoulou berichtet, dass die Luftqualität im neuen Gebäude insgesamt sehr gut ist und auch kontrolliert wird, ob die aktuellen Regelungen eingehalten werden.

Neuaufnahmen

Bzgl. Aufnahmen an der Schule erklärt Frau Giannakopoulou, dass es derzeit verstärkt Nachfragen gibt, was daran liegt, dass der Fernunterricht der Schule einen guten Ruf hat.

TEAMS

Sollten Eltern schlechtes Verhalten von Kindern feststellen, sollte die zuständige Lehrkraft informiert werden. Eltern werden gebeten, ein Bildschirmfoto zu machen. GIFs können nur in einem vom Lehrer erstellten TEAMS deaktiviert werden, nicht in einzelnen Chats.

Termin der nächsten Sitzung: 18.03.2021 um 16.15 Uhr